



# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Vogelsang Wildau-Wentdorf

**EU-Nr.:** DE 4147-303

**Landesnr.:** 518

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 1.6.2.2, S. 15 ff und Kap. 2.2.2, S.30 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** gering (forstwirtschaftl. Maßnahmen)

**Landkreis:**

Teltow-Fläming

**Gemeinde:**

Dahmetal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123280/ 001/ 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 55

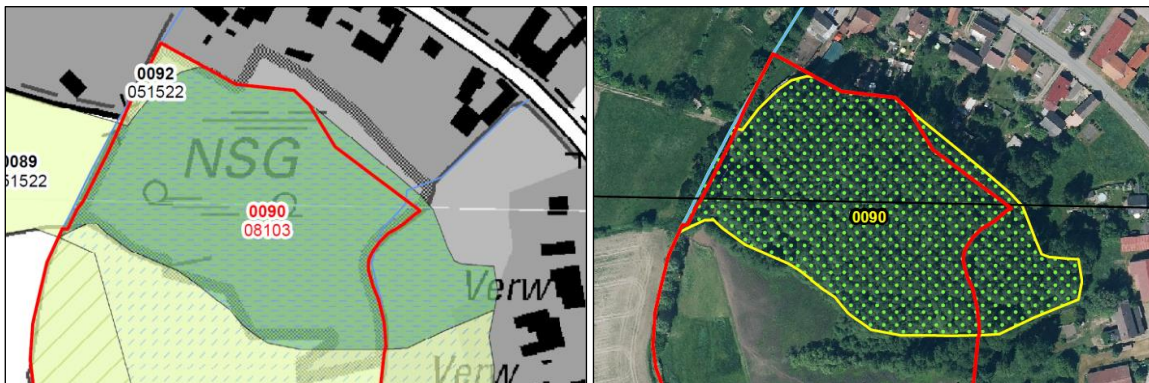
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL18005-4047SW0090

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,58 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0\* (Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)) durch Umsetzung strukturverbessernder Maßnahmen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018: Wald mit vielen Nassstellen, dichte Krautschicht, viel Vogelbeere und Johannisbeere in Verjüngung, sehr strukturreich, viel Totholz; 2018 sehr trocken.

Der LRT 91E0\* wurde 2018 mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B) auf der Fläche NL18005-4047SW0090 erfasst. Der EHG B ist zu sichern. Aktuell sind keine erheblichen Beeinträchtigungen erkennbar. Generell sollten der naturnahe Wasserhaushalt mit hohen Wasserständen und Fließdynamik erhalten bleiben. Eine Waldbewirtschaftung sollte ausschließlich extensiv durchgeführt werden. Aktuell (2018) wird der Waldbestand nicht genutzt. Altbaumbestände (F40) sowie liegendes und stehendes Totholz 19 (F102) sind auf mindestens 30 % aller LRT-Flächen zu sichern oder zu entwickeln. Höhlenbäume müssen erhalten werden, da sie Lebensraum höhlenbrütender Vogelarten oder von Fledermäusen sein können. Sollten forstwirtschaftliche Maßnahmen als Voranbau nötig werden (z.B. auf Grund des

Eschentriebsterbens), sind diese ausschließlich mit gebietsheimischen Baumarten (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*)) durchzuführen.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*	Ja
F94	Einbringen gebietsheimischer Baumarten der potenziell natürlichen Vegetation in lebensraumtypischer Zusammensetzung*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 Im Rahmen forstlicher Pflege- und Nutzungsmaßnahmen sollen Altbaumbestände auf min. 25% ihrer Fläche für mehrere Jahrzehnte über ihr wirtschaftliches Nutzungsalter hinaus erhalten bleiben.
- F44 Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 Zielgröße: mindestens 6-20 m<sup>3</sup> /ha (Durchmesser min. 35cm)
- F94 bei Bedarf (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*))

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen, aktuell keine Nutzung auf Grund schlechter Begehrbarkeit

F102 / keine Angabe / 04.09.2019 / Nutzerschlüssel 2-13

F44 / keine Angabe / 04.09.2019 / Nutzerschlüssel 2-13

F40 / keine Angabe / 04.09.2019 / Nutzerschlüssel 2-13

F94 / keine Angabe / 04.09.2019 / Nutzerschlüssel 2-13

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweilige Eigentümer

**Zeithorizont:** F40, F44, F94, F102 langfristig (dauerhaft: mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		X
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-RL, Vertragsnaturschutz im Wald

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Vogelsang Wildau-Wentdorf

**EU-Nr.:** DE 4147-303

**Landesnr.:** 518

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung von grabenbegleitenden feuchten Hochstaudenfluren (LRT 6430) durch sukzessive Gehölzentnahme und kontinuierliche extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 1.6.2.1, S. 14 ff und Kap. 2.2.1, S. 29 ff

**Dringlichkeit des Projektes:** *mittel*

**Landkreis:**

Teltow-Fläming

**Gemeinde:**

Dahmetal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123280/ 004/ 47

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL18005-4147NW0081

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,01 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Entwicklung und Wiederherstellung von feuchten Hochstaudenfluren (LRT 6430) hin zu einem günstigen Erhaltungsgrad B durch sukzessive Gehölzentnahme und kontinuierliche extensive Pflege

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018: trockengefallener Graben, größtenteils mit Schilf und grabenbegleitenden Hochstauden bestanden; großer Anteil standortangepasster Gehölze, kleinflächige Entwicklungsfläche des LRT 6430

Wichtigstes Erhaltungsziel ist die Wiederherstellung des LRT 6430 mit mindestens Erhaltungsgrad (EHG C). Im Jahr 2018 wurde dieser LRT als Begleitbiotop am Graben NL18005-4147NW0081 erfasst. Eine Verbuschung lässt sich nur durch kontinuierliche Nutzung aufhalten. Größere Gehölze sollten bei Bedarf partiell entfernt werden, um dadurch eine Auflichtung zu erreichen (G22). Zur Vermeidung des Aufkommens weiterer Gehölze sollte eine Mahdnutzung (O114) im Abstand von ca. 2-5 Jahren durchgeführt werden. Die Mahd sollte einmal pro Jahr zwischen Mitte September und Februar erfolgen (O130). Das Mahdgut sollte 1-2 Tage auf der Fläche verbleiben, damit Kleintiere abwandern können,

und anschließend von der Fläche abtransportiert werden. Dadurch werden zusätzliche Nährstoffeinträge vermieden.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja
O114	Mahd (einschürig)	Ja
O130	Erste Nutzung ab 01.09.	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

2018: trockengefallener Graben, größtenteils mit Schilf und grabenbegleitenden Hochstauden bestanden; großer Anteil standortangepasster Gehölze, kleinflächige Entwicklungsfläche des LRT 6430

G22 bei Bedarf – Zur Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope oder an Gewässern wird der Gehölzbestand außerhalb der Vegetationszeit bis auf ca. 10 bis 20% der Bäume oder Sträucher beseitigt.

O114 einschürig, im Abstand von ca. 2 bis 5 Jahren

O130 betrifft Mahdnutzung O114, zwischen Mitte September und Februar

O118 Verbleib des Mahdguts für 1 bis 2 Tage auf Fläche, damit Kleintiere abwandern können, danach Abtransport des Mahdguts zur Vermeidung zusätzlicher Nährstoffeinträge

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

G22, O114, O130, O118 keine Angabe, konkrete Maßnahmenumsetzung (genaue Lage der zu entwickelnden grabenbegleitenden (heterogenen) Hochstauden unklar, sehr kleinflächig)

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

potentieller Maßnahmenträger: Nutzerschlüssel 17

**Zeithorizont:** O114, O118, O130 kurzfristig (dauerhaft: mehrjähriger Abstand), G22 mittelfristig (dauerhaft: mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---







# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Vogelsang Wildau-Wentdorf

**EU-Nr.:** DE 4147-303

**Landesnr.:** 518

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 1.6.2.2, S. 15 ff und Kap. 2.2.2, S.30 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** gering

**Landkreis:**

Teltow-Fläming

**Gemeinde:**

Dahmetal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123279/ 001/ 241, 289, 291, 293

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL18005-4147NW0083

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,75 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0\* (Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)) durch Umsetzung strukturverbessernder Maßnahmen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0\*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018: Erlenwald mit feuchten Stellen, ausgeprägte Krautschicht mit Brennnessel, Stinkendem Storchnabel und Nelkenwurz;

Der LRT 91E0\* wurde 2018 mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B) auf der Fläche NL18005-4147NW0083 nachgewiesen. Der EHG B ist zu sichern. Aktuell sind keine erheblichen Beeinträchtigungen erkennbar. Generell sollten der naturnahe Wasserhaushalt mit hohen Wasserständen und Fließdynamik erhalten bleiben. Eine Waldbewirtschaftung sollte ausschließlich extensiv durchgeführt werden. Altbaumbestände (F40) sowie liegendes und stehendes Totholz 19 (F102) sind auf mindestens 30 % aller LRT-Flächen zu sichern oder zu entwickeln. Höhlenbäume müssen erhalten werden, da sie Lebensraum höhlenbrütender Vogelarten oder von Fledermäusen sein können. Sollten

forstwirtschaftliche Maßnahmen als Voranbau nötig werden (z.B. auf Grund des Eschentriebsterbens), sind diese ausschließlich mit gebietsheimischen Baumarten (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*)) durchzuführen.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*	Ja
F94	Einbringen gebietsheimischer Baumarten der potenziell natürlichen Vegetation in lebensraumtypischer Zusammensetzung*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 Im Rahmen forstlicher Pflege- und Nutzungsmaßnahmen sollen Altbaumbestände auf min. 25% ihrer Fläche für mehrere Jahrzehnte über ihr wirtschaftliches Nutzungsalter hinaus erhalten bleiben.
- F44 Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 Zielgröße: mindestens 6-20 m<sup>3</sup> /ha (Durchmesser min. 35cm)
- F94 bei Bedarf (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*))

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen, aktuell keine Nutzung auf Grund schlechter Begehbarkeit

F102 / keine Angabe / 04.09.2019 / Nutzerschlüssel 14-16

F44 / keine Angabe / 04.09.2019 / Nutzerschlüssel 14-16

F40 / keine Angabe / 04.09.2019 / Nutzerschlüssel 14-16

F94 / keine Angabe / 04.09.2019 / Nutzerschlüssel 14-16

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

jeweilige Eigentümer

**Zeithorizont:** F40, F44, F94, F102 langfristig (dauerhaft: mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		X
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-RL, Vertragsnaturschutz im Wald

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Vogelsang Wildau-Wentdorf

**EU-Nr.:** DE 4147-303

**Landesnr.:** 518

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt und Entwicklung des Habitats der Schmalen Windelschnecke im FFH-Gebiet Vogelsang Wildau-Wentdorf

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3, S. 32 ff

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis:**

Teltow-Fläming

**Gemeinde:**

Dahmetal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123279/ 001/ 291 teilw.

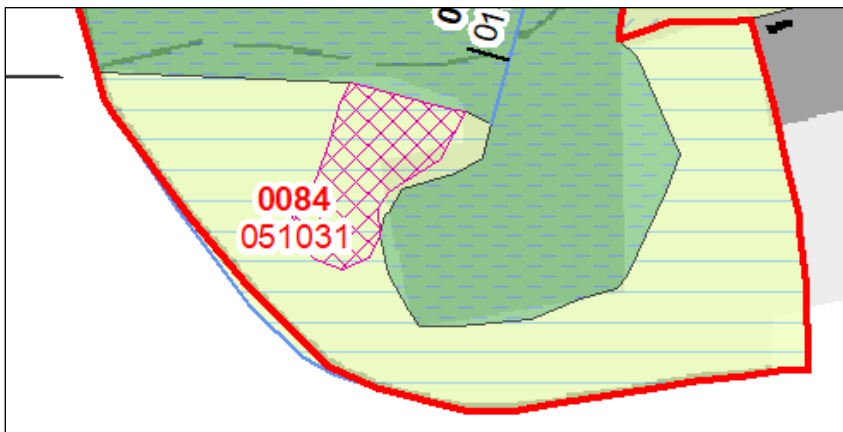
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL18005-4147NW0084, NL18005-4147NW0084\_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Langfristiger Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (EHG B) des Habitates der Schmalen Windelschnecke im FFH-Gebiet Vogelsang-Wildau-Wentdorf

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Vertigo angustior (Schmale Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018: Weide mit vereinzelt aufkommenden Erlen, teilweise Wühlstellen; feuchter Bereich mit Juncus effusus und Ranunculus reptans, beschatteter Bereich mit Wald-Simse; ehemaliger Orchideenstandort 2018 nicht mehr vorhanden; Habitat der Schmalen Windelschnecke

Wichtigstes Erhaltungsziel für das FFH-Gebiet Vogelsang Wildau-Wentdorf ist die Sicherung des günstigen Erhaltungsgrades (EHG B) und mindestens der aktuellen Flächengröße des Habitates der Schmalen Windelschnecke. Von primärer Bedeutung ist dabei die Sicherung des natürlichen Wasserhaushaltes mit langfristig hohen Grundwasserständen. Für die Biotopfläche 4147NW0084 ist eine Nutzungsintensivierung auszuschließen. Eine

einschürige Mahd kann bei Bedarf durchgeführt werden (O114). Bei Nutzungsauflassung ist der Gehölzaufwuchs auf der Habitatfläche zu beobachten und bei Bedarf zu beseitigen, um dadurch eine zu starke Verschattung der Habitatfläche zu vermeiden. Aktuell (2018) besteht kein akuter Handlungsbedarf.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja
O114	Mahd (einschürig)	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

## Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

G23 bei Bedarf (z.B. Nutzungsauflassung), Zur Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope oder an Gewässern wird der Gehölzbestand außerhalb der Vegetationszeit bis auf ca. 10 bis 20% der Bäume oder Sträucher beseitigt.

O114 bei Bedarf, einschürig

## Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

G23, O114 keine Angabe, keine Antwort des Eigentümers/ Landnutzers

## Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer, Nutzer

**Zeithorizont:** G23, O114 mittelfristig (dauerhaft: mehrjähriger Abstand, bei Bedarf)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

## Finanzierung:

*Vertragsnaturschutz, Vereinbarung*

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

## Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

## Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

